

Neuer Blütenzauber für den Blütenweg

Verein Blühende Bergstraße pflanzt Obstbäume am Blütenweg

In den beiden letzten Novemberwochen wurden im Auftrag des Vereins „Blühende Bergstraße“ mehr als 40 Obstbäume am Blütenweg von Laudenbach bis Schriesheim auf verschiedenen Pflegeflächen gepflanzt. Durchgeführt wurden die Pflanzungen durch den Landschaftspflegebetrieb Klemm aus Laudenbach und den Garten- und Landschaftsbaubetrieb Frank Dietrich aus Weinheim

Obstbaumpflanzungen in Zeiten des Klimawandels mit immer häufiger auftretenden Hitze- und Dürrephasen sind eine besondere Herausforderung. Insbesondere die Wässerung in den ersten Jahren kann sehr aufwändig werden. Es geht jedoch um den Erhalt des Wahrzeichens der Blühenden Bergstraße und des besonderen Charakters dieser Landschaft. Beides kann nur erhalten werden, wenn Neupflanzungen gewagt werden und entsprechend Geld investiert wird.

Bei der Auswahl der Obstsorten wurde Wert auf Vielfalt gelegt. Vor allem in Weinlagen werden Mandeln künftig das Landschaftserleben mit rosa oder weißen Blütentupfern bereichern. Mit Kirschen wurden Bestandslücken in Wegeabschnitten mit gefüllt, wo Kirschen bereits das Landschaftsbild prägen. Äpfel, Birnen, Quitten runden das Bild ab. Anspruchslose Wildobstsorten wie Wildbirne oder Haferpflaume kamen auf besonders trockenen Standorten zum Einsatz.



*Antja Gassmann, Fa. Klemm, bei der Pflanzung von Mandeln am Blütenweg
(Quelle: Bernhard Ullrich)*



Frank Dietrich beim Pflanzen von Obstbäumen am Blütenweg bei Weinheim (Foto: Roland Robra)

Mit der Pflanzung der Obstbäume sollen Lücken im Obstbaumbestand am Blütenweg ausgeglichen werden, die durch Überalterung und mangelnde Pflege sowie Trockenschäden und Schneebruch entstanden sind. Neupflanzungen sind notwendiger denn je. Die neu gepflanzten Bäume werden künftig das Landschaftsbild im Projektgebiet „Blühende Bergstraße“ bereichern und bedeuten auch einen wichtigen Beitrag zum Naturschutz.

Um in den kommenden Jahren weitere Obstbaumpflanzungen vornehmen zu können, hofft der Verein auf weitere Mitglieder oder Spenden. Auch wenn die Baumpflanzungen dankenswerterweise mit Mitteln des Landes gefördert werden, verbleibt ein Eigenanteil beim Verein, der aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden zu finanzieren ist.

Informationen zum Verein Blühende Bergstraße und zur Aktion

Bernhard Ullrich (Geschäftsführung), Tel. (06201) 2 59 58 90

E-Mail: kontakt@bluehende-bergstrasse.de, Internet: www.bluehende-bergstrasse.de